

„Der Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein – das ist erfolgreiche Wirtschaftspolitik auf 850.000 m² in der Metropolregion Nürnberg.“

„Das direkte Gespräch zwischen den drei Bürgermeistern schafft viele Hürden aus dem Weg – so einfach kann es manchmal sein.“

„Entscheidungen werden schnell, zuverlässig und kompetent getroffen. Die unbürokratische Zusammenarbeit ist das Erfolgsrezept beim Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein.“

Dr. Ulrich Maly,
Oberbürgermeister Stadt Nürnberg,
Verbandsvorsitzender

Konrad Rupprecht,
Erster Bürgermeister Markt Feucht,
Stv. Verbandsvorsitzender

Werner Langhans,
Erster Bürgermeister Markt Wendelstein,
Stv. Verbandsvorsitzender

Bilanzübersicht

Verkaufserlöse: ca. 51 Mio. €
Investitionen: ca. 37,5 Mio. €
Ertragsausschüttungen: 10 Mio. €

Daten und Fakten Gewerbepark

Gesamtfläche: 843.896 m²
Nettobafläche: rd. 513.000 m²
Bereits verkauft: rd. 400.000 m²
Vertraglich gebundene Bauflächen: rd. 51.000 m²
Noch frei verfügbare Bauflächen: rd. 62.000 m²

Unternehmen: ca. 54
Arbeitsplätze: ca. 2.500
Der Gewerbepark liegt flächenmäßig zu 20 Prozent auf Nürnberger Gebiet, 32 Prozent entfallen auf die Gemarkung Wendelstein und 48 Prozent auf Feucht.

Hitparade der Verkaufserlöse

1. Platz 2008 (rd. 18 Mio. €)
2. Platz 1999 (rd. 9 Mio. €)
3. Platz 2010 (rd. 5,6 Mio. €)



Ortophoto, © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern



Launig-festlicher Bilanzmix und Anekdoten ...

Chronologie

vor 1960 Wald und Brachland

1960 - 1968 Verlegung des 2nd Armored Cavalry Regiment (2nd ACR) nach Nürnberg. Mitte der 1960er Bau des Flugplatzes, 1968 nehmen die amerikanischen Streitkräfte den Flugbetrieb auf dem AAF (= Army Airfield Feucht) auf mit einer Start- und Landebahn, Länge 1030 Meter, Breite 28 Meter

1992 Abzug der amerikanischen Heeresflieger, zuletzt waren hier 73 Kampf- und Transporthubschrauber stationiert. (11th Avn Bde, VII Corps)

1992 - 1996 Gründung der besonderen Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Gewerbepark Nürnberg - Feucht, Vorläuferorganisation des Zweckverbands

Oktober 1996 Gründung Zweckverband Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Auftrag: aus dem ehemaligen US-Army Flugplatz Feucht ein Gewerbegebiet mit attraktivem, mittelständisch orientierten Branchenmix zu entwickeln.

1997 Beginn der Vorbereitungsarbeiten (unter anderem der Rückbau der Landebahn)

1998 Beginn der Erschließungsarbeiten (Straßen- und Kanalbau)

1998 der 1. Grundstücksverkauf findet am 10. Februar 1998 an Reifen Rabel (heute Vergölst GmbH Reifen + Autoservice) statt.

Oktober 2006 Neuer Internetauftritt www.gewerbepark-nuernberg-feucht.de

10. November 2010 Die 100ste Verbandsausschusssitzung

...zur 100sten Verbandsausschusssitzung

„Die Sitzungen haben fast familiären Charakter, man kennt sich, weiß um die jeweiligen Einstellungen und kommt so schnell zu guten Ergebnissen. Die Festlegung des Einstimmigkeitsprinzips war eine weise Entscheidung.“

„Ich bin von Anfang an dabei, und mir war immer bewusst: Dieses Konzept wird ein Gewinn für die beteiligten Kommunen und deren Bürgerinnen und Bürger.“

„Die Bürgermeister arbeiten auf Augenhöhe zusammen. Teamwork statt Konkurrenzdenken prägt unser Handeln.“



Dr. Ulrich Maly,
Oberbürgermeister
Stadt Nürnberg,
Verbandsvorsitzender



Konrad Rupprecht,
Erster Bürgermeister
Markt Feucht,
Stv. Verbandsvorsitzender



Werner Langhans,
Erster Bürgermeister
Markt Wendelstein,
Stv. Verbandsvorsitzender

1.200 Tassen Kaffee für

Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein – die Hundertste.

Rechnen wir mal mit 6 Personen pro Sitzung und nehmen die Anzahl der Teilnehmer x 2 Tassen Kaffee (Durchschnittskonsum pro Besprechung). Dann kommen wir auf 12 Tassen pro Sitzung. Bei 100 Sitzungen in den letzten 14 Jahren ergibt das summa summarum 1.200 Tassen koffeinhaltiges Warmgetränk, das den Pioniergeist weckte, zu manchen Höhenflügen inspirierte, so einige mutige Entscheidungen mit beeinflusste und Tunkgrundlage für den ein oder anderen Keks war. Obwohl die drei Wörter „Verband“, „Ausschuss“ und „Sitzung“ allein nicht unbedingt positive Assoziationen wecken, so können sie als Dreierkonstellation doch hoch wirksam sein und eine Menge bewirken – wie die erfolgreiche Zusammenarbeit der Kommunen Stadt Nürnberg, Markt Feucht und Markt Wendelstein zeigt.

Natürlich gibt es hin und wieder auch heftige Diskussionen untereinander, aber ein Geheimnis des Erfolgs ist die festgelegte Einstimmigkeit. Hier müssen die politischen Akteure schon mal über ihren lokalpatriotischen Schatten springen. Norbert Eberhardt, Geschäftsführer des Zweckverbands Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein: „Bei uns gilt das Motto „Alle ziehen an einem Strang.“ An dieses ungeschriebene Gesetz haben sich alle gehalten, und zwar stets unbeeinflusst von sich ändernden politischen Machtverhältnissen in der jeweiligen Partnergemeinde.“ Auch wenn Wortgebilde wie „Genehmigung der Niederschriften“ oder „Stand der Bebauungsplanänderung“ den meisten Menschen im besten Falle ein Gähnen entlocken und eine im Durchschnitt drei Stunden dauernde Sitzung sie vermutlich in Tiefschlaf versetzt, so sind die Gesprächsergebnisse ebendieser Sitzungen ein millionenschwerer Segen für die drei kommunalen Haushalte. Und damit natürlich auch für die Steuerzahler.

Gründungsväter

Mittlerweile sind die Gewerbepark-Profis gefragte Ansprechpartner für andere Kommunen, die sich nach dem Vorbild des Zweckverbands zusammenschließen wollen. Kein Wunder – die Vorreiter des vor 14 Jahren gegründeten Gewerbeparks Nürnberg-Feucht-Wendelstein, die Herren Dr. Peter Schönlein, ehemaliger Nürnberger Oberbürgermeister, Hannes Schönfelder, ehemaliger Bürgermeister von Feucht, und Wolfgang Kelsch, ehemaliger Bürgermeister von Wendelstein sowie der ehemalige Nürnberger Rechtsreferent Dr. Hartmut Frommer und Harald Jakob, der erste Geschäftsführer des Zweckverbands, wissen wovon sie reden und sind stolz auf den Er-

folg ihres Projekts, das mit Weitsicht geplant und umgesetzt wurde. Selbstverständlich ist auch das Weißwurstfrühstück zur Jubiläumssitzung mit im Budget einkalkuliert.

Volle Kaffeekasse

„Wir haben uns immer selbst aus Verkaufserlösen finanziert und keinen Cent an Fördergeldern in Anspruch genommen, die Haushalte unserer Mitgliedsgemeinden werden also mit keinem Cent belastet“, so Eberhardt. Im Jahre 2008 wurde erstmals eine Dividende von 5 Mio. Euro an die Kommunen ausbezahlt, weitere 3,5 Mio. Euro



Amtssprache der Verbandsausschusssitzung

Neben fließendem Fränkisch ist Gewerbisch die zweite Amtssprache. Eine Sprache, die auf den Punkt kommt und Worte wie unternehmerfreundliche Standortpolitik, kurze Entscheidungsprozesse, professionelle Ansprechpartner und individuelle Lösungen im Vokabular hat.

Historisches

- Sitzung Nummer 1 war am 14.10.1996.
- Sitzung Nummer 50 war am 14.11.2001.
- Sitzung Nummer 100 findet am 10.11.2010 statt.
- Die längste Sitzung ging über vier Stunden.
- Die kürzeste Sitzung dauerte ganze 30 Minuten.

den Pioniergeist

wurden in die Infrastruktur investiert. Sozusagen als Geburtstagsgabe zur hundertsten Sitzung ist aktuell wiederum eine Dividende von 5 Mio. Euro an die drei Kommunen überwiesen worden. Und wenn aus den weiteren Erträgen noch ein letztes ausstehendes Darlehen für Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von 2 Mio. Euro Anfang des nächsten Jahres getilgt ist, ist man nicht nur faktisch, sondern auch buchhalterisch schuldenfrei. Zur absoluten Refinanzierung der benötigten 1.200 Tassen Kaffee inklusive Kekse tragen auch die Gewerbe- und Grundsteuereinnahmen aus dem Gewerbepark bei. Die rund 50 ansässigen Unternehmen haben den jeweiligen Gemeindegemeinern bisher ca. 9 Mio. Euro an Steuern überwiesen.

Wirtschaft in der Wirtschaft

Natürlich stehen nicht immer hochbrisante Themen auf der Tagesordnung, aber wenn, dann werden auch die normalerweise in der eher zweckorientierten und nüchternen Kulisse der Geschäftsstelle besprochen. Doch nicht immer. Manchmal wird es zeitlich ganz schön eng, und dann – so belegt es ein Sitzungsprotokoll –, dann wird ein verabredetes Schlachtschüsseessen der drei Bürgermeister in einer Gaststätte wegen eines unvorhergesehenen, aber wichtigen Besprechungsthemas auch schon mal zur nichtöffentlichen Verbandsausschusssitzung in einem Nebenzimmer umfunktioniert. So geschehen im Jahre 2001. Da bekommt der Begriff „wirtschaftliches Handeln“ eine ganz überraschende Bedeutungsnote. Rund 11,3 ha Fläche können noch verteilt werden, rund 5,1 ha sind allerdings auch hiervon schon vertraglich gebunden – der Bauboom hält also an und wird den Mitgliedern des Verbandsausschusses auch weiterhin ordentlich Sitzfleisch abverlangen. Wenn die Sitzungsfreudigkeit unvermindert anhält, wird die nächste Bilanz zur 150. Sitzung im Jahre 2017 vorgelegt.

Mehr Informationen unter:
www.gewerbepark-nuernberg-feucht.de



Hintergründe zur Verbandsausschusssitzung

Der Verbandsausschuss ist ein beschließender Ausschuss. Er besteht aus dem Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, dem ersten Bürgermeister des Marktes Feucht und dem ersten Bürgermeister des Marktes Wendelstein. Der Verbandsvorsitz wechselt im zweijährigen Turnus zwischen dem Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und dem ersten Bürgermeister des Marktes Feucht. Aktuell wechselte

Anekdoten

Déjà-vu
Im Durchschnitt alle zwei Wochen fahren LKW-Fahrer das jeweils gleiche Verkehrszeichen in einer Parkbucht in der Nähe des Kreisverkehrs um. Es handelt sich dabei ausgerechnet um das Schild „Parken nur für Pkw“.

Kein Jägerlatein

Der damalige Wendelsteiner Bürgermeister Wolfgang Kelsch hat auch schon mal eigenhändig einen totgefahrenen Hasen von einer Straße im Gewerbepark entsorgt.

Italo-Fränkisch

Der Feinschliff der Gewerbepark-Satzung entstand 1996 eigentlich in der Toskana. Der Schuldige sozusagen war Nürnbergs damaliger Rechtsreferent und Italienfan Dr. Hartmut Frommer.

Franko-Fränkisch

Ausgerechnet der Kontakt zu zwei Großinvestoren aus Nürnberg kam auf der weltgrößten Gewerbeimmobilienmesse MI-PIM (Marché International des Professionnels de l'immobilier) in Cannes, Frankreich zustande.

www.gewerbepark-nuernberg-feucht.de

der Verbandsvorsitz am 12.10.2010 auf Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly.

Kurz formuliert: Im Ausschuss des Zweckverbandes Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein werden die Verbandsmitglieder regelmäßig über Projekte und Aktivitäten im Gewerbepark informiert. Die Ausschussmitglieder bestimmen das operative Geschäft im Zweckverband.